



Astra Tech Implant System®

Acuris™ – Konometrisches Konzept

Manual und Produktkatalog

Astra Tech Implant System® EV

Funktionalität, Ästhetik und Natürlichkeit in perfekter Harmonie

Das einzigartige Zusammenwirken der ineinandergreifenden Merkmale des Astra Tech Implant System BioManagement Complex sorgt sowohl kurz- als auch langfristig für ein verlässliches, vorhersagbares und ästhetisches Ergebnis.

Astra Tech Implant System BioManagement Complex®



OsseoSpeed® – stärkere und schnellere Osseointegration

Eine chemisch modifizierte Titanoberfläche mit einzigartiger Nanotopografie, die schon früh eine schnelle Knochenheilung begünstigt.

MicroThread® – biomechanische Knochenstimulation

Mikrogewinde am Implantatthals sorgt für eine optimale Lastverteilung und eine Verringerung der Belastungsspitzen.

Conical Seal Design™ – starker und stabiler Halt

Die konische Verbindung dichtet das Implantat vom umliegenden Gewebe ab, wodurch Mikrobewegungen und -spalten reduziert werden.

Connective Contour™ – optimale Schleimhautkontaktfläche und Schleimhautbildung

Die einzigartige Formgebung der Schnittstelle zwischen Aufbau und dem Implantat.

Astra Tech Implant System®

INHALT

Acuris™ – Konometrisches Konzept	4
Behandlungsplanung	
Präoperative Überlegungen	5
Implantatsortiment für das Konometrische Konzept	6
Aufbausortiment für das Konometrische Konzept	6
Step-by-step-Anleitungen	
Step-by-step-Anleitung für das Konometrische Konzept	7
Step-by-Step-Anleitung für Implantatinsertion und Aufbauverbindung	8
Step-by-Step-Anleitung für die provisorische Sofortversorgung	9
Step-by-Step-Anleitung für prothetische und labortechnische Verfahren	10
Produktkatalog	14
Drehmomentschlüssel EV (Torque Wrench EV) – Handhabung bei geraden, einteiligen Aufbauten mit Ø 3,3 mm	19
Drehmomentangaben	20
Erläuterung der Symbole auf Etiketten und in der Gebrauchsanweisung	20
Reinigungs- und Sterilisationsanleitung für Konometrisches Befestigungsinstrument und Drehmomentschlüssel EV	21
Index	22

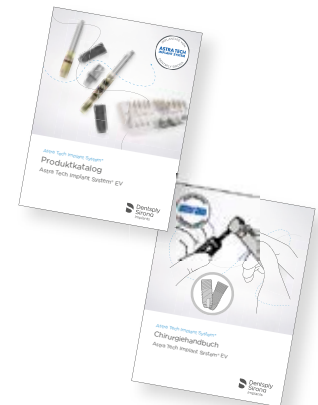
Dieses Manual richtet sich an Zahnärzte, die in der chirurgischen und prothetischen Implantatbehandlung entsprechend ausgebildet und geschult wurden. Es liegt in der Verantwortung des Behandlers, durch kontinuierliche Weiterbildung über die neuesten Trends und Behandlungstechniken in der zahnärztlichen Implantologie auf dem aktuellen Wissensstand zu sein.

Dieses Manual enthält ausschließlich diejenigen Zusatzinformationen, die für die Arbeit mit dem Konometrischen Konzept erforderlich sind. Alle anderen Anweisungen und/oder eine vollständige Beschreibung der Implantatinsertion und prothetischen Vorgehensweisen beim Astra Tech Implant System EV sowie aller erforderlichen Instrumente und Komponenten finden Sie im jeweiligen Manual und Katalog.

Möglicherweise sind nicht alle Produkte für alle Märkte zugelassen/lizenziert oder nicht überall erhältlich. Für eine Auskunft über das aktuelle Produktsortiment und die Verfügbarkeit der einzelnen Produkte steht Ihnen Ihr Dentsply Sirona-Außendienstmitarbeiter gerne zur Verfügung.

Um die Lesbarkeit zu verbessern, verwendet Dentsply Sirona die Symbole ® oder ™ im Fließtext nicht. Dies ist jedoch nicht als Verzicht auf Markenrechte von Seiten Dentsply Sironas zu verstehen.

Die Produktabbildungen sind nicht maßstabsgetreu.



Acuris™ – Konometrisches Konzept

Acuris läutet einen Paradigmenwechsel bei der prothetischen Retention von Einzelkronen ein, die fixiert, aber vom Zahnarzt herausgenommen werden können. Die Retention basiert dabei einzig und allein auf Friktion. Diese Lösung steht einer zementierten Krone in ästhetischer Hinsicht in nichts nach, ist jedoch wieder herausnehmbar. Das Risiko von submukösen Zementresten entfällt.



So einfach und komfortabel ist Acuris™

- Zeitsparende und praktische Lösung für Einzelkronen
- Die Restauration ist für den Patienten feststehend, aber für den Zahnarzt herausnehmbar
- Zementfreie Retention
- Keine Schraubenzugänge/keine Füllungen
- Vereinfachtes prothetisches Konzept reduziert die Behandlungszeit



Präoperative Überlegungen

Acuris ist ein implantatprothetisches Verfahren für die zementfreie Versorgung von Einzelzahnimplantaten.

- Zur Entscheidung über den geeigneten Belastungszeitpunkt müssen stets das im Einzelfall vorliegende Knochenangebot, die Knochenqualität, die Primärstabilität des Implantats, das Design der Restauration(en) und die Belastungsbedingungen sorgfältig vom Zahnarzt überprüft werden.
- Beim Einzelzahnersatz in spongiösem Knochen oder bei Verwendung eines 6-mm-Implantats, wenn sich das Erreichen einer ausreichenden Primärstabilität als schwierig erweist, kann die Sofortbelastung ungeeignet und nicht empfehlenswert sein.
- Nach Möglichkeit sollten bei der Platzierung von Seitenzahnimplantaten der Durchmesser und die Länge innerhalb der Begrenzungen des verfügbaren Knochens größtmöglich bemessen werden.

- Die Konometrischen Astra Tech Implant System EV-Aufbauten werden mit einem Drehmoment von 25 Ncm festgezogen. Dadurch werden eine stabile Schraubverbindung und Vorspannung erreicht. Implantate müssen also eine ausreichende Stabilität für dieses Anzugsdrehmoment aufweisen, wenn eine provisorische Sofortversorgung in Erwägung gezogen wird. Im Zweifelsfall können Gingivaformer oder auch ein zweizeitiges chirurgisches Verfahren eine Alternative sein.
- Damit die finale Krone reibungslos eingegliedert werden kann, ist von vornherein auf störungsfreie Schleimhautverhältnisse um den Aufbau herum zu achten. Achten Sie auf ausreichend Platz für die definitive Versorgung: Die provisorische Krone sollte so gestaltet sein, dass die Schleimhaut in einer geeigneten Kontur heilen kann.

Keine Schraubenzugänge

- Einfachere Handhabung
- Verbesserte Ästhetik
- Die Angulation des Implantats ist weniger entscheidend, wodurch das vorhandene Knochenangebot besser genutzt werden kann.



Kein Zement

- Einfachere Handhabung
- Schnellere Eingliederung der Krone – keine Zementüberschüsse
- Schutz/Bewahrung des periimplantären Gewebes

Einfacher, schneller und weniger aufwändig bei Reparaturen und Nacharbeiten

- Krone kann für Korrekturen/ Reparaturen/Periimplantitisbehandlung herausgenommen werden
- Sämtliche Korrekturen/ Reparaturen können ganz einfach extraoral durchgeführt werden
- Es müssen keine Schraubenzugangsfüllungen ersetzt werden



Die Aufbauten sind in zwei Durchmessern, für verschiedene Gingivahöhen sowie gerade und mit einer Angulation von 15 Grad erhältlich. Einteilige, gerade, Konometrische Aufbauten mit Ø 3,3 sind nicht indexiert. Alle anderen Konometrischen Aufbauten sind indexiert.

Implantatsortiment für das Konometrische Konzept

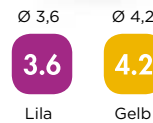
OsseoSpeed EV-Implantat, Durchmesser und Längen

OsseoSpeed EV-Implantate sind in einer Vielzahl von Formen, Durchmessern und Längen für alle Indikationen erhältlich, einschließlich Situationen mit geringem Platzangebot und/oder geringem Knochenvolumen.

Die verschiedenen Größen der Implantat-Aufbauverbindung sind im gesamten System einheitlich durch die ihnen zugeordneten Farben und Markierungen gekennzeichnet.

Im Astra Tech Implant System EV eignen sich die nachfolgenden Implantate zur Verwendung mit dem Konometrischen Konzept:

- OsseoSpeed EV gerade Implantate
Durchmesser: 3,6 S und 4,2 S
Längen: 6 - 17 mm
- Konische OsseoSpeed EV-Implantate
Durchmesser: 4,2 C
Längen: 8 - 17 mm



Konometrische Astra Tech Implant System® EV-Aufbauten sind in den folgenden Abmessungen erhältlich

Konometrischer Aufbau EV

Version: Gerade/15-Grad-Angulation

Durchmesser: 3,6 4,2

Durchmesser am Äquator des Aufbaus: 3,3 mm oder 4,5 mm

Höhe: 1 mm, 2 mm oder 3 mm

- Indexierungsoptionen:
- ☉ Indexierte Aufbauten sind in sechs Positionen einsetzbar
 - ⊙ Aufbauten ohne Index lassen sich in jeder beliebigen Rotationsposition einsetzen

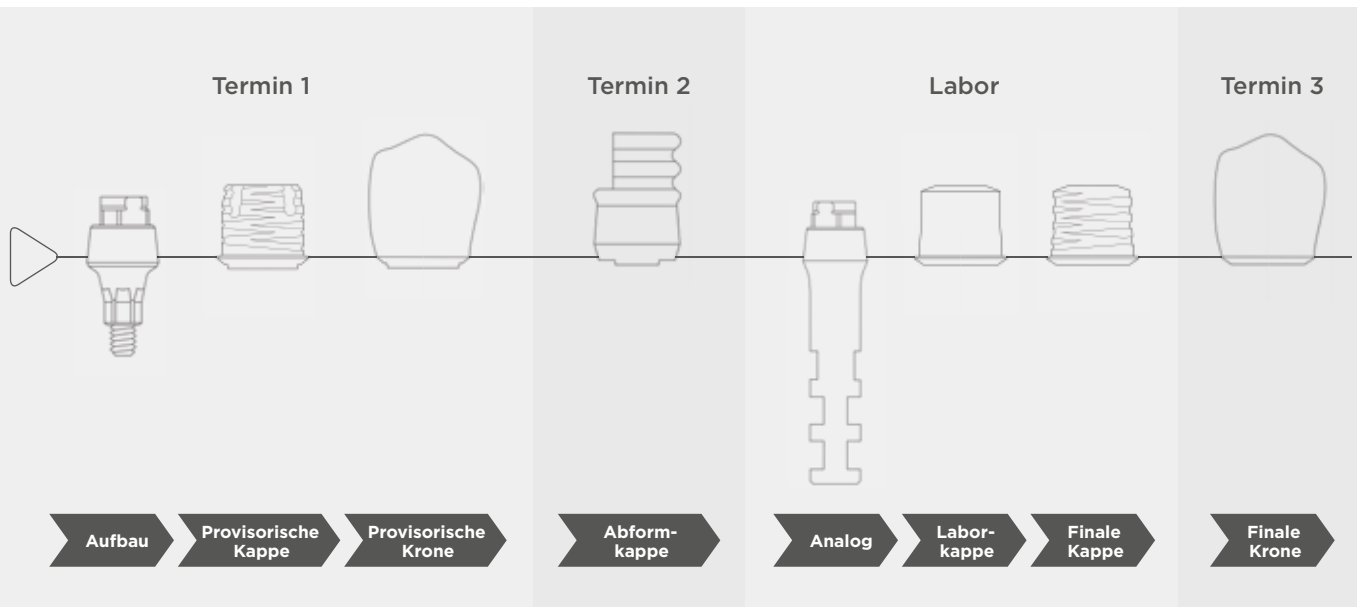


Hinweis: Konometrische Aufbauten für das Astra Tech Implant System EV mit Ø 3,3 mm sind einteilige Aufbauten. Für die Eingliederung verwenden Sie einen Spezial-Aufbauschlüssel in Kombination mit einem prothetischem Ratscheneinsatz und einer Drehmomentratsche. Bei Ø-4,5-mm-Aufbauten verwenden Sie den Sechskant-Schraubendreher in Kombination mit einem prothetischem Ratscheneinsatz und einer Drehmomentratsche. Alle Aufbauten sollten mit 25 Ncm festgezogen werden.

Step-by-Step-Anleitung für das Konometrische Konzept

Bei der nachfolgend beschriebenen Chairside-Technik wird eine Konometrische provisorische Kappe (Conometric Temporization Cap) als Basis für die temporäre Krone verwendet.

Wenn keine provisorische Krone erforderlich ist, kann alternativ eine Konometrische Einheilkappe (Conometric Healing Cap) verwendet werden, die auf den Aufbau geklickt wird.



Step-by-Step-Anleitung – Implantatinsertion und Aufbauverbindung

Nachfolgend werden die Insertion eines Implantats und die Verbindung mit einem Aufbau im Unterkiefer am Beispiel von einem OsseoSpeed EV 4,2 S-Implantat und einem zweiteiligen, geraden Konometrischen Aufbau mit \varnothing 4,5 beschrieben.

Klinisches Verfahren – Implantatinsertion und Aufbauverbindung



Implantatinsertion und Auswahl des Aufbaus

- Bereiten Sie das Implantatbett auf und setzen Sie das Implantat ein.
- Messen Sie die Höhe des Weichgewebes.
- Die Präparationsgrenze des Aufbaus sollte 1 mm unterhalb des Weichgeweberands liegen.
- Wählen Sie den passenden Aufbau in Bezug auf Höhe und Angulation.

Hinweis: Das detaillierte chirurgische Bohrprotokoll finden Sie im Chirurgie-Manual des Astra Tech Implant Systems EV.

Aufbauverbindung – Zweiteiliger gerader Aufbau \varnothing 4,5

- Setzen Sie den Konometrischen Aufbau EV (Conometric Abutment EV) mithilfe der Aufbauschraube und des Sechskant-Schraubendrehers (Hex Driver EV) ein.

Fertigstellung der Aufbauverbindung

- Verwenden Sie den prothetischen Ratscheneinsatz (Restorative Driver Handle) in Kombination mit dem Sechskant-Schraubendreher (Hex Driver EV) und der Drehmomentratsche (Torque Wrench EV), um den Aufbau/die Aufbauschraube mit dem empfohlenen Drehmoment (25 Ncm) festzuziehen.

Step-by-Step-Anleitung für die provisorische Sofortversorgung

Das nachfolgende Verfahren ist eine Chairside-Technik, bei der eine provisorische Kappe (Temporization Cap) als Basis für die temporäre Versorgung verwendet wird. Wenn keine provisorische Krone erforderlich ist, kann alternativ eine Einheilkappe (Healing Cap) auf den Aufbau geklickt werden.

Hinweis: Eine labortechnische Option ist ebenfalls verfügbar.



Konometrische provisorische Kappe

Die Kappe bildet die Basis für eine provisorische Krone. Bis zu sechs Monate verwendbar.



Konometrische Einheilkappe

Die Kappe schützt den Aufbau, wenn keine provisorische Krone verwendet wird. Bis zu sechs Monate verwendbar.

Klinisches Verfahren – provisorische Sofortversorgung



Konometrische provisorische Kappe (Conometric Temporization Cap)

- Nehmen Sie eine geeignete provisorische Kappe (Temporization Cap) mit dem zugehörigen Einbringinstrument (Temporization Cap Insertion Tool) auf (1a).
- Richten Sie die provisorische Kappe auf die Indexierung am Aufbau aus und drücken Sie sie an, bis sie einrastet (1b).



Einbringinstrument für Konometrische provisorische Kappe (Conometric Temporization Cap Insertion Tool)

Wird verwendet, um die Kappe auf den Aufbau zu setzen und bis zum Einrasten festzudrücken.

Provisorische Krone

- Stellen Sie die Krone entsprechend Ihrer bevorzugten Vorgehensweise auf der provisorischen Kappe her (2a).
- Nehmen Sie die provisorische Krone ab (2b).
- Nehmen Sie Korrekturen und die Politur extraoral vor (2c).

Hinweis: Damit die finale Krone reibungslos eingliedert werden kann, ist von vornherein auf störungsfreie Schleimhautverhältnisse um den Aufbau herum zu achten. Achten Sie auf ausreichend Platz für die definitive Versorgung: Die provisorische Krone sollte so gestaltet sein, dass die Schleimhaut in einer geeigneten Kontur heilen kann.

Eingliederung der provisorischen Krone

- Richten Sie die provisorische Krone auf die Indexierung am Aufbau aus und drücken Sie sie an, bis sie einrastet (3a).
- Prüfen Sie den Kontakt mit den benachbarten Zähnen und nehmen Sie nach Bedarf Korrekturen vor (3b).

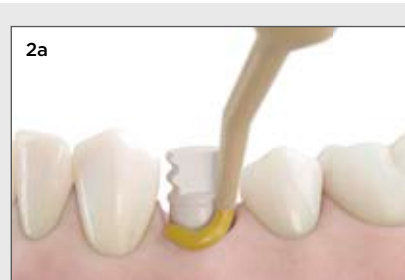
Step-by-Step-Anleitung für prothetische und labortechnische Verfahren



Konometrische Abformkappe

Die Kappe wird zur Erfassung der Aufbauposition verwendet.

Klinisches Verfahren – geschlossener Löffel auf Aufbauniveau



Abformkappe (Impression Cap)

- Nehmen Sie die provisorische Krone ab (1a).
- Richten Sie die entsprechende Abformkappe (Impression Cap) auf die Indexierung am Aufbau aus und drücken Sie sie fest an, bis sie einrastet (1b).

Abdrucknahme

- Verwenden Sie einen geschlossenen Löffel für die Abdrucknahme.
- Tragen Sie ein elastomeres Abformmaterial separat um die Kappe auf (2a).
- Den mit Abformmaterial gefüllten Löffel einsetzen und den Abdruck nehmen (2b).
- Entfernen Sie den Abdrucklöffel aus dem Mund, sobald das Abformmaterial ausgehärtet ist.

Abdrucknahme

- Prüfen Sie, ob die Kappe korrekt und fest in der Abformmasse sitzt (3a).
- Die provisorische Krone neu einsetzen (3b).
- Senden Sie die Abformung an das Labor.



Konometrisches Analog

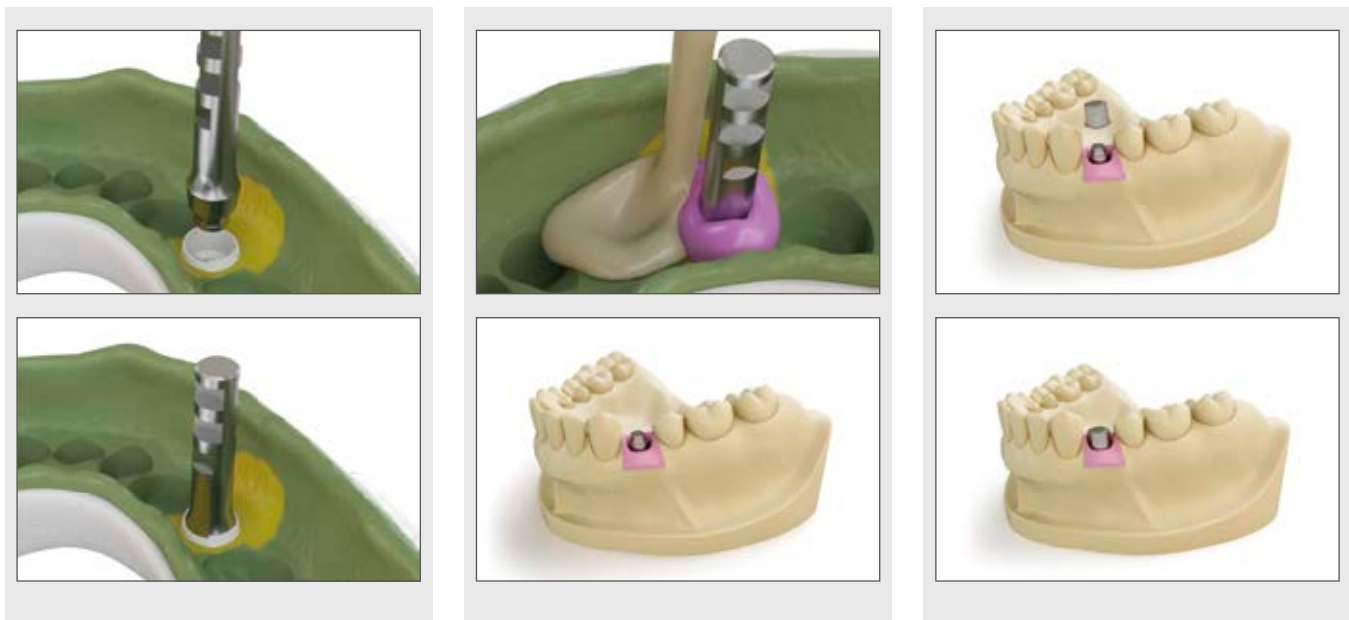
Entspricht dem Aufbau und wird im Meistermodell verwendet.



Konometrische Laborkappe

Die Laborkappe wird vom Zahntechniker bei der Herstellung der Krone verwendet.

Labortechnisches Verfahren – geschlossener Löffel auf Aufbauniveau



Konometrische Abformkappe (Conometric Impression Cap)/ Konometrisches Analog (Conometric Analog)

- Setzen Sie das entsprechende Konometrische Analog in der korrekten Position in die Abformkappe, bis es einrastet.

Hinweis: Das Konometrische Analog (Conometric Analog) ist für die Einmalverwendung bestimmt.

Meistermodell

- Fertigen Sie ein Meistermodell mit einer abnehmbaren Zahnfleischmaske an.

Konometrische Laborkappe (Conometric Lab Cap)

- Setzen Sie die Laborkappe auf den Laboraufbau.



Konometrische finale Kappe

Die Krone wird auf die Kappe zementiert.

Labortechnische Vorgehensweise



Herstellung

- Fertigen Sie eine Keramikkrone nach der Methode Ihrer Wahl und mit der Laborkappe als Basis.

Aufbereitung für die Zementierung

- Reinigen Sie die Kappe und bereiten Sie die Krone entsprechend den Anweisungen des Zementherstellers vor.

Fertigstellung der Versorgung

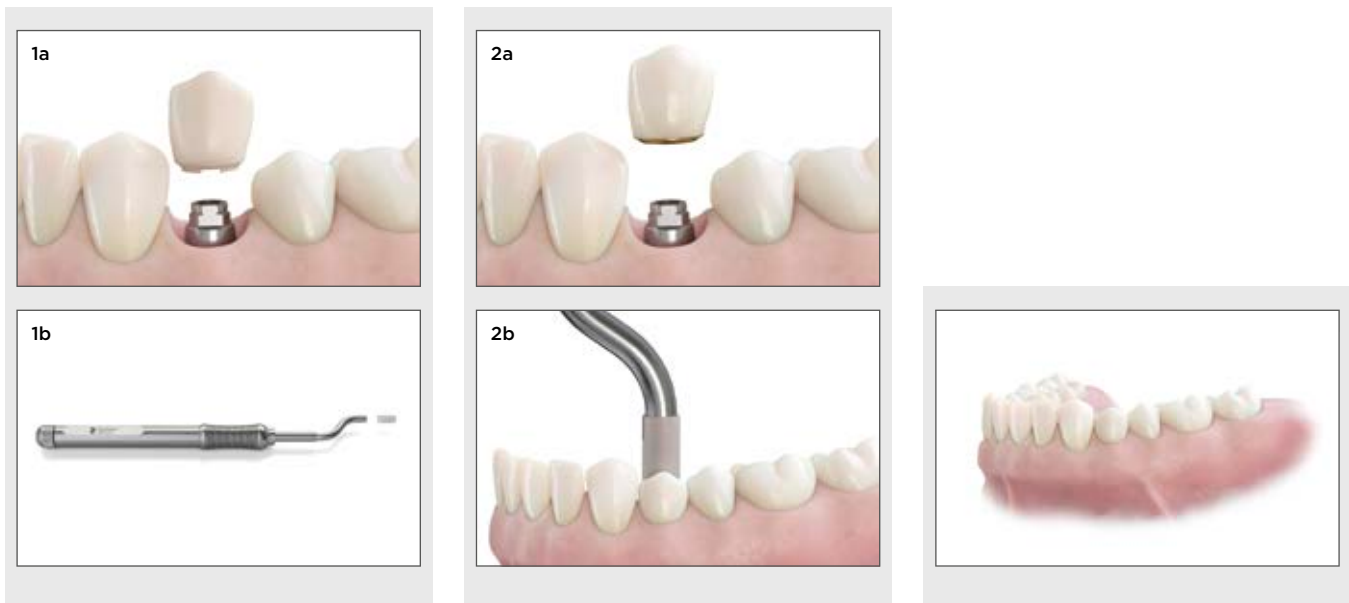
- Setzen Sie die finale Kappe so auf den Laboraufbau, dass sie auf die Indexierung am Laboraufbau ausgerichtet ist (1a).
- Klopfen Sie leicht auf die Kappe, bis sie einrastet.
- Zementieren Sie die Krone auf die finale Kappe.
- Die Wahl des Zements basiert auf dem Kronenmaterial und auf der Titan-Nitrid-Oberfläche der finalen Kappe.
- Entfernen Sie überschüssigen Zement und polieren Sie die Struktur.
- Die Krone wird an die Zahnarztpraxis geschickt (1b).



Konvexe Spitze für Konometrisches Befestigungsinstrument

Einweg-PEEK-Spitze, die auf die Spitze des konometrischen Befestigungsinstruments aufgesteckt wird. Auch in konkavem Design und in U-Form erhältlich.

Klinische Vorgehensweise



Entfernung der provisorischen Krone

- Nehmen Sie die provisorische Krone ab (1a).
- Wählen Sie eine Einweg-Spitze, die zur Form der Krone passt, und stecken Sie diese auf das Konometrische Befestigungsinstrument (Conometric Fixation Tool) (1b).

Eingliederung der finalen Krone

- Setzen Sie die finale Krone so ein, dass sie auf die Indexierung auf dem Aufbau ausgerichtet ist (2a).
- Setzen Sie das Befestigungsinstrument auf der Krone auf und richten Sie es entsprechend der Einschubrichtung aus (2b).
- Drücken Sie mit dem Befestigungsinstrument auf die Krone, bis der Federmechanismus mit einem hörbaren Klicken einrastet und die Retention aktiviert ist.

Überprüfung der finalen Krone

- Prüfen Sie den Kontakt mit den benachbarten Zähnen und nehmen Sie nach Bedarf Korrekturen vor.
- Überprüfen Sie die Farbe und Charakterisierung.
- Falls nötig, nehmen Sie die Krone wieder ab, führen Sie Korrekturen bzw. eine Politur durch und setzen Sie die Krone dann mit dem Befestigungsinstrument erneut ein.



Konometrisches Befestigungsinstrument (Conometric Fixation Tool)

Aktiviert die Friktion zwischen finaler Kappe/finaler Krone und Aufbau durch eine Kombination aus Druck und Impuls.

Acuris-Produktkatalog™ – Konometrisches Konzept

In diesem Manual/Produktkatalog werden die Komponenten vorgestellt, die speziell für die Verwendung mit dem Konometrischen Konzept für Astra Tech Implant System EV-Implantate entwickelt wurden. Wenn Sie Bohrer oder andere Instrumente benötigen, beachten Sie den Produktkatalog zum Astra Tech Implant System EV.

Weitere Informationen finden Sie unter www.dentsplysirona.com.



Konometrische Aufbauten

3.6 Konometrischer Aufbau EV 0° Ø 3,3 (Conometric Abutment EV 0° Ø 3,3)



Ø mm	3,3	3,3	3,3
A - Höhe in mm	1	2	3
Art.-Nr.	26115	26116	26117

3.6 Konometrischer Aufbau EV 0° Ø 4,5 (Conometric Abutment EV 0° Ø 4.5)



Ø mm	4,5	4,5	4,5
A - Höhe in mm	1	2	3
Art.-Nr.	26121	26122	26123

3.6 Konometrischer Aufbau EV 15° Ø 4,5 (Conometric Abutment EV 15° Ø 4.5)

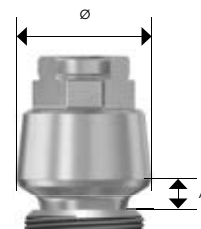


Ø mm	4,5	4,5	4,5
A - Höhe in mm	1	2	3
B - Höhe in mm	2,1	3,1	4,1
Art.-Nr.	26127	26128	26129

4.2 Konometrischer Aufbau EV 0° Ø 4,5 (Conometric Abutment EV 0° Ø 4.5)



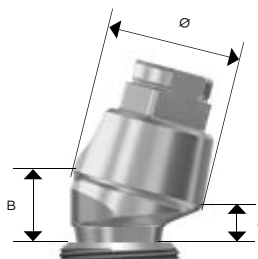
Ø mm	4,5	4,5	4,5
A - Höhe in mm	1	2	3
Art.-Nr.	26124	26125	26126



4.2 Konometrischer Aufbau EV 15° Ø 4,5 (Conometric Abutment EV 15° Ø 4.5)



Ø mm	4,5	4,5	4,5
A - Höhe in mm	1	2	3
B - Höhe in mm	2,1	3,1	4,1
Art.-Nr.	26130	26131	26132



Konometrischer Aufbau EV (Conometric Abutment EV), gerade und anguliert

Titanlegierung-ELI, steril

- Nur für festsitzende Einzelzahnversorgungen
- Zwei Durchmesser; gleiche Prothetikschnittstelle und -komponenten für alle Aufbauten mit gleichem Durchmesser
- Gerade, einteilige Aufbauten mit Ø 3,3 mm

Prothetische Instrumente und Komponenten

Konometrischer Aufbauschlüssel (Conometric Abutment Driver)

Edelstahl, unsteril

- Für einteilige Aufbauten

Konometrischer Aufbauschlüssel (Conometric Abutment Driver)



Ø mm	3,3	3,3
Höhe in mm	25	20
Art.-Nr.	3107 2909	3107 2910

Drehmomentratsche EV (Torque Wrench EV)

Edelstahl, unsteril

- Zum Festdrehen von einteiligen Aufbauten in Verbindung mit einem prothetischem Ratscheneinsatz und dem Konometrischen Schlüssel.
- Zum Festdrehen von zweiteiligen Aufbauten in Kombination mit einem prothetischem Ratscheneinsatz und dem Sechskant-Schlüssel.

Drehmomentratsche EV (Torque Wrench EV)



Art.-Nr.	25774
----------	-------

Drehmomentratsche EV Ratscheneinsätze, prothetisch (Torque Wrench EV Restorative Handles)

Edelstahl, unsteril

Drehmomentratsche EV Ratscheneinsatz, prothetisch (Torque Wrench EV Restorative Driver Handle)

kurz



Art.-Nr.	25776	25777
----------	-------	-------

Einbringinstrument für Konometrische provisorische Kappe (Conometric Temporization Cap Insertion Tool)

Edelstahl, unsteril

- Wird verwendet, um die Kappe auf den Aufbau zu setzen und bis zum Einrasten festzudrücken.
- Das Einbringinstrument mit Ø 3,3 ist zur besseren Identifizierung mit einer Nut und das Einbringinstrument mit Ø 4,5 mit zwei Nuten gekennzeichnet.

Einbringinstrument für Konometrische provisorische Kappe (Conometric Temporization Cap Insertion Tool)



Ø mm	3,3	4,5
Höhe in mm	24,5	24,5
Art.-Nr.	3103 3636	3103 3637

Konometrisches Befestigungsinstrument (Conometric Fixation Tool)

Edelstahl, unsteril

- Aktiviert die Friktion zwischen finaler Kappe/finaler Krone und Aufbau durch eine Kombination aus Druck und Impuls.

Konometrisches Befestigungsinstrument (Conometric Fixation Tool)



Art.-Nr.	3107 2911
----------	-----------

Prothetische Instrumente und Komponenten

Spitzen für Konometrisches Befestigungsinstrument (Conometric Fixation Tool Tips)



	Spitze konvex (5 Stück)	Spitze U-Form (5 Stück)	Spitze konkav (5 Stück)
Höhe in mm	11	9,5	10,5
Empfohlene Verwendung	Prämolar/Molar	Schneidezähne	Eckzahn/Prämolar
Art.-Nr.	3107 2906	3107 2907	3107 2908

Spitze für Konometrisches Befestigungsinstrument (Conometric Fixation Tool Tip)

PEEK-Kunststoff, unsteril, Einmalverwendung

- Die Spitze wird auf die Spitze des Konometrischen Befestigungsinstruments (Conometric Fixation Tool) gesteckt.

Konometrische Einheilkappe (Conometric Healing Cap)

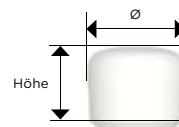


	3,3	3,3	4,5
Konometrischer Aufbau Größe Ø mm	3,3	3,3	4,5
Ø mm	4,8	6,0	6,0
Höhe in mm	5,3	5,3	5,3
Art.-Nr.	3107 2101	3107 2102	3107 2103

Konometrische Einheilkappe (Conometric Healing Cap)

PEEK-Kunststoff, einteilig, unsteril, Einmalverwendung

- Die Kappe schützt den Aufbau, wenn keine provisorische Krone verwendet wird.
- Bis zu sechs Monate verwendbar.



Konometrische Abformkappe (Conometric Impression Cap)

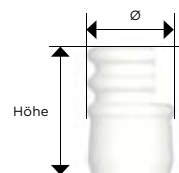


	3,3	4,5
Konometrischer Aufbau Größe Ø mm	3,3	4,5
Ø mm	5,4	5,4
Höhe in mm	8,3	8,3
Art.-Nr.	3107 2001	3107 2002

Konometrische Abformkappe (Conometric Impression Cap)

PEEK-Kunststoff, unsteril, Einmalverwendung

- Die Kappe wird zur Erfassung der Aufbauposition verwendet.



Konometrische provisorische Kappe (Conometric Temporization Cap)



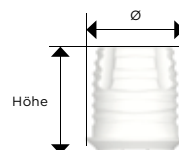
	3,3	4,5
Konometrischer Aufbau Größe Ø mm	3,3	4,5
Ø mm	4,6	5,8
Höhe in mm	5	5,3
Art.-Nr.	3107 2112	3107 2114

Konometrische provisorische Kappe (Conometric Temporization Cap)

Kappe Ø 3,3/4,6: Titanlegierung-ELI/PEEK-Kunststoff, unsteril, Einmalverwendung

Kappe Ø 4,5/5,8: PEEK-Kunststoff, unsteril, Einmalverwendung

- Die Kappe bildet die Basis für eine provisorische Krone.
- Bis zu sechs Monate verwendbar.



Laborkomponenten

Konometrisches Analog (Conometric Analog)

Edelstahl, unsteril, Einmalverwendung

- Entspricht dem Aufbau und wird im Meistermodell verwendet.

Konometrisches Analog (Conometric Analog)



Konometrischer Aufbau Größe Ø mm	3,3	4,5
Höhe in mm	20	20
Art.-Nr.	3104 7210	3107 2020

Konometrische Laborkappe (Conometric Lab Cap)

Titanlegierung-ELI, unsteril, Einmalverwendung

- Die Laborkappe wird vom Zahntechniker bei der Herstellung der Krone verwendet.

Konometrische Laborkappe (Conometric Lab Cap)



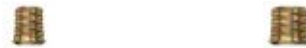
Konometrischer Aufbau Größe Ø mm	3,3	4,5
Ø mm	4,6	5,8
Höhe in mm	5	5
Art.-Nr.	3107 2121	3107 2123

Konometrische finale Kappe (Conometric Final Cap)

Titan Grad 4, TiN-beschichtet, unsteril, Einmalverwendung

- Die Krone wird auf die Kappe zementiert.

Konometrische finale Kappe (Conometric Final Cap)



Konometrischer Aufbau Größe Ø mm	3,3	4,5
Ø mm	4,6	5,8
Höhe in mm	5	5
Art.-Nr.	3107 2301	3107 2303

Handhabung der Drehmomentratsche EV bei geraden, einteiligen Aufbauten mit \varnothing 3,3 mm

Verwenden Sie zum Festziehen von geraden, einteiligen Aufbauten mit \varnothing 3,3 mm den Ratscheneinsatz EV, prothetisch (Restorative Driver Handle EV) und die Drehmomentratsche EV (Torque Wrench EV) zusammen mit dem Konometrischen Aufbauschlüssel (Conometric Abutment Driver).



Montage

- Setzen Sie den Ratschenkopf und den Griff zusammen, indem Sie die Komponenten aufeinander schieben und drehen, bis sie hörbar einrasten.

Anfügen

- Stecken Sie den Konometrischen Aufbauschlüssel (Conometric Abutment Driver) zuerst in den Ratscheneinsatz, prothetisch (Restorative Driver Handle) und dann in die Ratsche. Die Teile müssen hörbar einrasten.

Handhabung

- Legen Sie einen Finger auf den Ratscheneinsatz, um ihn zu fixieren. Bewegen Sie den Federarm der Drehmomentratsche vorsichtig in Pfeilrichtung, bis das gewünschte Drehmoment erreicht ist.

Hinweis: Der Federarm der Drehmomentratsche muss innerhalb der Skalierung bleiben, um ein Überdehnen zu vermeiden.

Der Pfeil auf dem Kopf der Drehmomentratsche zeigt die Drehrichtung an.



Drehmomentangaben für Konometrische Aufbauten

Es gibt zwei verschiedene Konstruktionsprinzipien für Konometrische Aufbauten:

Die geraden Ø-3,3-mm-Aufbauten sind einteilig. Sie werden mit einem Spezialschlüssel eingesetzt, der am Aufbaukopf einrastet. Um gerade, einteilige Aufbauten mit Ø 3,3 mm mit dem empfohlenen Drehmoment von 25 Ncm festzuziehen, verwenden Sie den Ratscheneinsatz, prothetisch (Restorative Driver Handle EV) zusammen mit dem Konometrischen Aufbauschlüssel (Conometric Abutment Driver) und der Drehmomentratsche (Torque Wrench EV).


Die geraden und abgewinkelten Ø-4,5-mm-Aufbauten sind zweiteilig und werden mit einer Aufbauschraube geliefert.

Verwenden Sie zum Festziehen von geraden und abgewinkelten Aufbauten mit Ø 4,5 mm den Ratscheneinsatz, prothetisch (Restorative Driver Handle EV) zusammen mit dem Sechskant-Schrauber (Hex Driver EV) und der Drehmomentratsche (Torque Wrench EV).

Hinweis: Alle Konometrischen Aufbauten für Astra Tech Implantate EV sollten mit dem empfohlenen Drehmoment (25 Ncm) festgezogen werden.



Erläuterung der Symbole auf Etiketten und in der Gebrauchsanweisung

	Herstellungsdatum.		Nicht wiederverwenden, nur zum einmaligen Gebrauch.		Gebrauchsanweisung beachten.*
	Hersteller.		Nicht wieder sterilisieren.		Chargen-Nummer
	Verfallsdatum.		Hinweis für Russland Russ. Zertifizierungszeichen nach Gosstandard		Artikelnummer.
	Steril durch Bestrahlung.		Medizinprodukte der Klasse I gemäß Richtlinie 93/42/EWG.		Beinhaltet Artikelnummer (GTIN-Nummer), Chargennummer und Menge.
	Hinweis für USA		Kennnummer der benannten Stelle.		
	Das Produkt ist nicht steril.		Bei beschädigter Verpackung nicht verwenden.		

* Zum Anzeigen von PDF-Dokumenten benötigen Sie den Adobe Reader. Kostenloser Download unter get.adobe.com/reader.

Konometrisches Befestigungsinstrument

Das Konometrische Befestigungsinstrument (Conometric Fixation Tool) muss für die Reinigung zerlegt werden; Teile vor der Sterilisation vollständig trocknen lassen und wieder zusammensetzen.

Wichtig: Die Teile müssen gemäß der unteren Abbildung montiert werden. Die Biegung der kleineren Feder ist beabsichtigt.



Drehmomentratsche EV



Zerlegen

- Nehmen Sie den Ratscheneinsatz von der Ratsche ab.
- Nehmen Sie den Ratschenkopf ab, indem Sie einen Finger in die Vertiefung (1) drücken und den Ratschenkopf vorsichtig abziehen (2).

Reinigung und Trocknung

- Die drei Einzelteile können jetzt mit Wasser und einer Bürste gereinigt werden. Die Teile danach trocknen lassen.

Sterilisation

- Befolgen Sie die Gebrauchsanweisung des Herstellers.

Index

Nach Artikelnummer sortiert

Art.-Nr.		Seite
25774	Drehmomentratsche EV.....	17
25776	Drehmomentratsche EV Ratscheneinsatz, prothetisch.....	17
25777	Drehmomentratsche EV Ratscheneinsatz, prothetisch, kurz.....	17
26115	Konometrischer Aufbau EV Ø 3,6/1,0/0°/Ø 3,3/NI.....	15
26116	Konometrischer Aufbau EV Ø 3,6/2,0/0°/Ø 3,3/NI.....	15
26117	Konometrischer Aufbau EV Ø 3,6/3,0/0°/Ø 3,3/NI.....	15
26121	Konometrischer Aufbau EV Ø 3,6/1,0/0°/Ø 4,5/NI.....	15
26122	Konometrischer Aufbau EV Ø 3,6/2,0/0°/Ø 4,5/l.....	15
26123	Konometrischer Aufbau EV Ø 3,6/3,0/0°/Ø 4,5/l.....	15
26124	Konometrischer Aufbau EV Ø 4,2/1,0/0°/Ø 4,5/l.....	15
26125	Konometrischer Aufbau EV Ø 4,2/2,0/0°/Ø 4,5/l.....	15
26126	Konometrischer Aufbau EV Ø 4,2/3,0/0°/Ø 4,5/l.....	15
26127	Konometrischer Aufbau EV Ø 3,6/1,0/15°/Ø 4,5/l.....	15
26128	Konometrischer Aufbau EV Ø 3,6/2,0/15°/Ø 4,5/l.....	15
26129	Konometrischer Aufbau EV Ø 3,6/3,0/15°/Ø 4,5/l.....	15
26130	Konometrischer Aufbau EV Ø 4,2/1,0/15°/Ø 4,5/l.....	15
26131	Konometrischer Aufbau EV Ø 4,2/2,0/15°/Ø 4,5/l.....	15
26132	Konometrischer Aufbau EV Ø 4,2/3,0/15°/Ø 4,5/l.....	15
3103 3636	Einbringinstrument für Konometrische provisorische Kappe Ø 3,3.....	16
3103 3637	Einbringinstrument für Konometrische provisorische Kappe Ø 4,5.....	16
3104 7210	Konometrisches Analog, Ø 3,3/0°.....	18
3107 2001	Konometrische Abformkappe, Ø 3,3/5,4; Einzelzahn.....	17
3107 2002	Konometrische Abformkappe, Ø 4,5/5,4; Einzelzahn.....	17
3107 2020	Konometrisches Analog, Ø 4,5/0°.....	18
3107 2101	Konometrische Einheilkappe, Ø 3,3/4,8.....	17
3107 2102	Konometrische Einheilkappe, Ø 3,3/6,0.....	17
3107 2103	Konometrische Einheilkappe, Ø 4,5/6,0.....	17
3107 2112	Konometrische provisorische Kappe, Ø 3,3/4,6; Einzelzahn.....	17
3107 2114	Konometrische provisorische Kappe, Ø 4,5/5,8; Einzelzahn.....	17
3107 2121	Konometrische Laborkappe, Ø 3,3; Einzelzahn (indexiert).....	18
3107 2123	Konometrische Laborkappe, Ø 4,5; Einzelzahn (indexiert).....	18
3107 2301	Konometrische finale Kappe, TiN, Ø 3,3; Einzelzahn.....	18
3107 2303	Konometrische finale Kappe, TiN, Ø 4,5; Einzelzahn.....	18
3107 2906	Konometrisches Befestigungsinstrument, Spitze konvex (5 Stück).....	17
3107 2907	Konometrisches Befestigungsinstrument, Spitze U-förmig (5 Stück).....	17
3107 2908	Konometrisches Befestigungsinstrument, Spitze konkav (5 Stück).....	17
3107 2909	Konometrischer Aufbauschlüssel, Ø 3,3; 25 mm.....	16
3107 2910	Konometrischer Aufbauschlüssel, Ø 3,3; 20 mm.....	16
3107 2911	Konometrisches Befestigungsinstrument.....	16

Alphabetische Reihenfolge

Art.-Nr.		Seite
25774	Drehmomentratsche EV.....	17
25776	Drehmomentratsche EV Ratscheneinsatz, prothetisch.....	17
25777	Drehmomentratsche EV Ratscheneinsatz, prothetisch, kurz.....	17
3103 3636	Einbringinstrument für Konometrische provisorische Kappe Ø 3,3.....	16
3103 3637	Einbringinstrument für Konometrische provisorische Kappe Ø 4,5.....	16
3107 2001	Konometrische Abformkappe, Ø 3,3/5,4; Einzelzahn.....	17
3107 2002	Konometrische Abformkappe, Ø 4,5/5,4; Einzelzahn.....	17
3107 2101	Konometrische Einheilkappe, Ø 3,3/4,8.....	17
3107 2102	Konometrische Einheilkappe, Ø 3,3/6,0.....	17
3107 2103	Konometrische Einheilkappe, Ø 4,5/6,0.....	17
3107 2301	Konometrische finale Kappe, TiN, Ø 3,3; Einzelzahn.....	18
3107 2303	Konometrische finale Kappe, TiN, Ø 4,5; Einzelzahn.....	18
3107 2121	Konometrische Laborkappe, Ø 3,3; Einzelzahn (indexiert).....	18
3107 2123	Konometrische Laborkappe, Ø 4,5; Einzelzahn (indexiert).....	18
3107 2112	Konometrische provisorische Kappe, Ø 3,3/4,6; Einzelzahn.....	17
3107 2114	Konometrische provisorische Kappe, Ø 4,5/5,8; Einzelzahn.....	17
26115	Konometrischer Aufbau EV Ø 3,6/1,0/0°/Ø 3,3/NI.....	15
26116	Konometrischer Aufbau EV Ø 3,6/2,0/0°/Ø 3,3/NI.....	15
26117	Konometrischer Aufbau EV Ø 3,6/3,0/0°/Ø 3,3/NI.....	15
26121	Konometrischer Aufbau EV Ø 3,6/1,0/0°/Ø 4,5/NI.....	15
26122	Konometrischer Aufbau EV Ø 3,6/2,0/0°/Ø 4,5/l.....	15
26123	Konometrischer Aufbau EV Ø 3,6/3,0/0°/Ø 4,5/l.....	15
26124	Konometrischer Aufbau EV Ø 4,2/1,0/0°/Ø 4,5/l.....	15
26125	Konometrischer Aufbau EV Ø 4,2/2,0/0°/Ø 4,5/l.....	15
26126	Konometrischer Aufbau EV Ø 4,2/3,0/0°/Ø 4,5/l.....	15
26127	Konometrischer Aufbau EV Ø 3,6/1,0/15°/Ø 4,5/l.....	15
26128	Konometrischer Aufbau EV Ø 3,6/2,0/15°/Ø 4,5/l.....	15
26129	Konometrischer Aufbau EV Ø 3,6/3,0/15°/Ø 4,5/l.....	15
26130	Konometrischer Aufbau EV Ø 4,2/1,0/15°/Ø 4,5/l.....	15
26131	Konometrischer Aufbau EV Ø 4,2/2,0/15°/Ø 4,5/l.....	15
26132	Konometrischer Aufbau EV Ø 4,2/3,0/15°/Ø 4,5/l.....	15
3107 2909	Konometrischer Aufbauschlüssel, Ø 3,3; 25 mm.....	16
3107 2910	Konometrischer Aufbauschlüssel, Ø 3,3; 20 mm.....	16
3104 7210	Konometrisches Analog, Ø 3,3/0°.....	18
3107 2020	Konometrisches Analog, Ø 4,5/0°.....	18
3107 2911	Konometrisches Befestigungsinstrument.....	16
3107 2906	Konometrisches Befestigungsinstrument, Spitze konvex (5 Stück).....	17
3107 2907	Konometrisches Befestigungsinstrument, Spitze U-förmig (5 Stück).....	17
3107 2908	Konometrisches Befestigungsinstrument, Spitze konkav (5 Stück).....	17

Über Dentsply Sirona Implants

Dentsply Sirona Implants bietet umfassende Lösungen für alle Phasen der Implantattherapie an. Dazu gehören sowohl die Implantatsysteme Ankylos®, Astra Tech Implant System® und Xive® als auch digitale Technologien wie patientenindividuelle Lösungen mit Atlantis® sowie Simplant® für die computer-gestützte Implantologie.

Des Weiteren sind regenerative Lösungen mit Symbios®, Programme zur beruflichen Fortbildung und Weiterentwicklung sowie professionelle Marketingleistungen für Praxen und Labore unter der Marke STEPPS™ im Portfolio. Dentsply Sirona Implants schafft einen Mehrwert für Zahnärzte und Zahntechniker und ermöglicht vorhersagbare und dauerhafte Ergebnisse in der Implantatbehandlung, die zu einer höheren Lebensqualität für Patienten führen.

Weitere Informationen zu Dentsply Sirona Implants finden Sie unter www.dentsplysirona.com.

Über Dentsply Sirona

Dentsply Sirona ist der weltweit größte Hersteller von Dentalprodukten und -technologien, mit einer 130-jährigen Unternehmensgeschichte, die von Innovationen und Service für die Dentalbranche und Patienten überall auf der Welt geprägt ist. Dentsply Sirona entwickelt, fertigt und vertreibt umfassende Lösungen, Produkte zur Zahn- und Mundgesundheit sowie medizinische Verbrauchsmaterialien, die Teil eines starken Markenportfolios sind.

Dentsply Sirona, The Dental Solutions Company™, liefert innovative und effektive, qualitativ hochwertige Lösungen, um die Patientenversorgung zu verbessern und für eine bessere, schnellere und sicherere Zahnheilkunde zu sorgen. Der weltweite Firmensitz des Unternehmens befindet sich in York (US-Bundesstaat Pennsylvania), und die internationale Zentrale ist in Salzburg (Österreich) angesiedelt. Die Aktien des Unternehmens sind an der NASDAQ unter dem Kürzel XRAY notiert.

Weitere Informationen zu Dentsply Sirona und die Produktpalette finden Sie unter www.dentsplysirona.com.

Hersteller: DENTSPLY Implants Manufacturing GmbH · Postfach 71 01 11
68221 Mannheim/Deutschland · Tel. 0621 4302-000 · Fax 0621 4302-001
E-Mail: implants-info@dentsplysirona.com · www.dentsplysirona.com

Vertrieb Deutschland: DENTSPLY IH GmbH · Postfach 71 01 11
68221 Mannheim · Tel. 0621 4302-006 · Fax 0621 4302-007
E-Mail: implants-de-info@dentsplysirona.com · www.dentsplysirona.com

Vertrieb Österreich: Dentsply Sirona Europe GmbH · Zweigniederlassung Wien
Wienerbergstraße 11 / Turm A / 27. Stock · 1100 Wien
Tel. 01 600 4930-301 · Fax 01 600 4930-381
E-Mail: bestellung.austria@dentsplysirona.com

Vertrieb Schweiz: DENTSPLY IH SA · Rue Galilée 6, CEI 3, Y-Parc
1400 Yverdon-les-Bains · Tel. 0800 845844 · Fax: 0800 845845
E-Mail: implants-ch-info@dentsplysirona.com